



Herausgeber :

Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0

Telefax 02603 71-3150

E-Mail poststelle@statistik.rlp.de

Internet www.statistik.rlp.de

Kennziffer: C 1 – 4j/07
Bestellnr.: C1023 200700

Juli 2008

Bodennutzung landwirtschaftlicher Betriebe 2007

Endgültiges Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
Begriffe	4

Tabellen

1. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 1987 – 2007	5
2. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2007 nach Kulturarten und Verwaltungsbezirken	6
3. Nutzung des Ackerlandes der landwirtschaftlichen Betriebe 2007 nach Fruchtarten und Verwaltungsbezirken	8

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle	D	Durchschnitt
-	nichts vorhanden	p	vorläufig
.	Zahl unbekannt oder geheim	r	revidiert
X	Nachweis nicht sinnvoll	s	geschätzt
...	Zahl fällt später an	ha	Hektar
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug	LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher		

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält das endgültige Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2007. Die Erhebung der Anbauflächen findet alle vier Jahre allgemein (zuletzt 2007) und in den Zwischenjahren repräsentativ statt. Rechtliche Grundlage der Erhebung ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662).

Bei der Bodennutzungshaupterhebung wird ab dem Jahr 1999 nur noch die Nutzung der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) nach Kultur- und Fruchtarten der landwirtschaftlichen Betriebe dargestellt. Bei regionaler Gliederung erfolgt der Nachweis der Ergebnisse nach dem so genannten Betriebsprinzip, das heißt, die Daten werden in der regionalen Einheit dargestellt, in der sich der Sitz des Betriebes befindet.

Der Erhebungsbereich umfasst Betriebe mit mindestens 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder 10 ha und mehr Waldfläche (WF) oder mindestens

- jeweils 8 Rindern oder 8 Schweinen oder
- 20 Schafen oder
- jeweils 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne oder Gänse, Enten und Truthühner oder
- jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch so weit sie nicht im Ertrag steht, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
- jeweils 3 Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen.

Da die Bodennutzungshaupterhebung 2007 allgemein stattfand, enthält diese Veröffentlichung auch Kreisergebnisse. Ausgewählte Ergebnisse über die Bodennutzung auf Gemeindeebene sind aus dem im Statistischen Landesamt eingerichteten Landesinformationssystem (LIS) abrufbar.

Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse über die Anbauflächen aus den Bodennutzungshaupterhebungen seit 1999 mit denen früherer Erhebungen ist aufgrund der Änderungen im Erhebungsbereich teilweise eingeschränkt. Zwischen 1979 und 1998 erstreckte sich der Erhebungsbereich der Bodennutzungshaupterhebung auf

- Betriebe mit einer LF von mindestens 1 ha oder mit natürlichen Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprachen,
- Betriebe mit einer Waldfläche von mindestens 1 ha,
- Flächen eines Bewirtschafters von zusammen mindestens 1 ha, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt wurden,
- sonstige Flächen, auf denen Reben, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen, Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Baumschulerzeugnisse für den Verkauf angebaut wurden.

Vor 1979 waren die Betriebe auskunftspflichtig, wenn sie über eine Gesamtfläche von 0,5 ha verfügten, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt wurde.

Aufgrund neuerer Anbauentwicklungen wurde der Merkmalskatalog mehrfach erweitert, so dass nicht für alle Fruchtarten Vergleichsergebnisse aus früheren Jahren vorliegen. Zu beachten ist auch, dass ein Vergleich der Obstanlagen aus der Bodennutzungshaupterhebung und aus der Obstanbauerhebung aufgrund abweichender Erhebungsbereiche und wegen der Einbeziehung der Beerenobstanlagen in den Nachweis der Obstanlagen bei der Bodennutzungshaupterhebung nicht möglich ist. Im Gegensatz zur Gemüseanbauerhebung wird der Mehrfachanbau von Gemüse auf der gleichen Fläche nicht erfasst. Eine Vergleichbarkeit der Gemüseanbauflächen aus der Gemüseanbauerhebung und der Bodennutzungshaupterhebung ist daher nicht gegeben.

Detaillierte Daten über die Nutzung der Bodenflächen außerhalb der Landwirtschaft fallen im Rahmen der Flächenerhebung an. Hierzu gehören u. a. Angaben über die Gebäude- und Freiflächen, Erholungsflächen, Verkehrsflächen und Wasserflächen. Die Daten sind in statistischen Berichten veröffentlicht bzw. im LIS verfügbar. Im Gegensatz zur Bodennutzungshaupterhebung erfolgt hier der Nachweis der Flächen nach der Belegenheit (Belegenheitsprinzip).

Begriffe

Ackerfutterpflanzen

Silomais, Klee, Klee gras, Luzerne, Grasanbau auf dem Ackerland, Serradella, Esparsette, Wicken, Süßlupinen und alle übrigen als Hauptnutzung zur Grünfütter-, Gärfutter- oder Heugewinnung angebauten Arten.

Ackerland

Fläche der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen und Tabak, Gemüse, Erdbeeren, Zierpflanzen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau (auch unter Glas). Ackerflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung zählen ebenso zum Ackerland.

Baumschulen

Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Obst- und Ziergehölzen sowie Forstpflanzen ohne die Pflanzgärten der Forstbetriebe, ohne Rebschulen und Rebschnittgärten.

Betrieb

Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines Inhabers (Betriebsinhaber) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Dauergrünland

Grünlandflächen, die dauernd, das heißt ohne Unterbrechung durch andere Kulturen, zur Futtergewinnung durch Abmähen oder Abweiden genutzt werden, einschließlich Grünlandflächen die nach der 2005 in Kraft getretenen Betriebsprämienregelung vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen werden. Nicht hierzu zählen der Grasanbau auf dem Ackerland sowie Grünlandflächen mit Obstbäumen als Hauptnutzung (Obstanlagen).

Fruchtart

Gliederungsmerkmal des Ackerlandes nach der angebauten Pflanzenart (z.B. Weizen, Kartoffeln).

Hackfrüchte

Kartoffeln, Zuckerrüben, Runkelrüben und andere Hackfrüchte (z.B. Futtermöhren, Kohlrüben, Futter- und Marktstammkohl).

Handelsgewächse

Raps und Rübsen, Flachs (Lein), Körnersonnenblumen, andere Ölfrüchte (z.B. Körnersenf, Sojabohnen), Hopfen, Tabak, Rüben und Gräser zur Samengewinnung, Heil- und Gewürzpflanzen und alle anderen Handelsgewächse (z.B. Hanf, Kenaf, Chinaschilf, Buchweizen, Zichorie, Hirse und Kanariensaat).

Hülsenfrüchte

Futtererbsen und Ackerbohnen zur Körnergewinnung sowie andere Hülsenfrüchte zum Ausreifen.

Kulturart

Gliederungsmerkmal der landwirtschaftlich genutzten Fläche nach der Nutzungsrichtung (z.B. Ackerland, Rebfläche).

Landwirtschaftlicher Betrieb

Betrieb, dessen Erzeugungsschwerpunkt bei der Landwirtschaft einschließlich des Obst-, Garten- und Weinbaues liegt. Dies wird in der Regel als gegeben angesehen, wenn die landwirtschaftlich genutzte Fläche gleich oder größer als 10 % der Waldfläche ist.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Acker- und Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulen, Rebflächen, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Nicht hierzu gehören die nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, die Ziergärten sowie die privaten Park- und Rasenflächen.

Obstanlagen

Ertragfähige und noch nicht ertragfähige Anlagen mit Obstbäumen und -sträuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Weiden).

Ölfrüchte

Winterraps, Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen, Flachs und Sonnenblumen zur Körnergewinnung.

Rebfläche

Neben der bestockten Rebfläche (einschl. Rebschulflächen, Rebschnittgärten, Jungfeldern) gehören hierzu auch nicht bestockte Rebflächen, die nicht anderweitig genutzt werden und wieder bestockt werden sollen.

1. Landwirtschaftlich genutzte Fläche 1987 – 2007

Kultur-, Fruchtart	1987	1991	1995	1999 ¹⁾	2003 ¹⁾	2007 ¹⁾
	ha					
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	720 285	716 588	720 692	715 831	706 537	715 356
Ackerland	421 248	415 811	400 757	398 938	390 592	396 099
Getreide ohne Mais ²⁾	308 213	280 347	254 137	243 917	238 871	229 653
Getreide einschl. Mais ²⁾	311 192	283 720	257 882	248 356	245 573	235 484
Weizen	103 822	88 765	85 289	82 462	87 106	102 781
Winterweizen ³⁾	93 311	82 814	82 629	77 023	83 309	99 813
Sommerweizen	3 048	1 777	1 808	3 641	2 586	881
Hartweizen (Durum)	7 463	4 174	852	1 797	1 211	1 461
Dinkel ³⁾	627
Triticale	4 951	6 825	11 012	12 128	14 693	14 812
Roggen	27 738	18 489	20 644	12 773	8 526	9 845
Wintermenggetreide	1 349	911	1 807	2 072	3 138	2 492
Gerste	128 358	136 484	113 256	117 604	112 037	91 632
Wintergerste	48 106	38 253	33 296	32 411	33 083	37 629
Sommergerste	80 252	98 231	79 959	85 193	78 954	54 003
Hafer	35 674	24 462	18 346	13 726	11 151	6 981
Sommermenggetreide	6 321	4 411	3 783	3 152	2 220	1 110
Körnermais	2 565	3 062	3 425	4 349	6 577	5 812
Corn-Cob-Mix	414	311	321	90	125	18
Hackfrüchte	39 400	36 357	35 672	34 537	30 945	28 722
Kartoffeln	11 405	10 699	11 133	10 434	8 771	8 472
Frühkartoffeln	4 009	3 580	4 318	3 964	3 210	3 496
Spätkartoffeln	7 396	7 119	6 815	6 470	5 561	4 977
Zuckerrüben	21 802	22 624	23 051	23 300	21 740	19 840
Runkelrüben	5 773	2 833	1 382	648	359	254
Hülsenfrüchte	7 145	2 432	2 753	4 527	4 184	1 660
Futtererbsen	5 438	1 733	2 165	4 229	3 805	1 421
Ackerbohnen	1 161	446	307	156	155	127
Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse	4 919	6 182	8 048	10 023	11 500	12 365
Handelsgewächse	27 591	40 443	27 456	39 147	36 213	46 491
Ölfrüchte	25 946	38 784	25 857	36 313	33 207	43 477
Raps und Rübsen	21 862	28 719	22 131	32 117	32 353	42 964
Winterraps	20 997	27 986	20 149	29 769	31 271	42 437
Sommerwinterraps	865	733	1 982	2 348	1 082	527
Flachs (Lein) zur Körner- und Fasergewinnung	189	178	1 067	2 712	151	57
Körnersonnenblumen	.	9 540	2 463	1 339	623	331
Tabak	1 049	917	849	1 134	1 225	853
Ackerfutterpflanzen	30 234	24 376	26 393	33 031	29 439	42 728
Klee und Klee gras	4 899	3 807	5 514	7 618	5 773	8 858
Luzerne	1 871	1 147	960	868	527	926
Grasanbau	4 627	3 353	4 736	8 485	5 803	9 103
Silomais	17 803	15 438	14 700	15 363	16 313	22 966
Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird, einschl. sonstige Brache ^{4) 5)}	.	22 301	42 553	29 317	32 738	28 649
Obstanlagen	6 304	6 234	6 422	6 335	5 996	5 389
Rebfläche	67 026	67 558	66 565	65 910	64 508	63 413
Baumschulen	1 039	895	923	733	678	684
Dauergrünland	223 202	224 678	244 554	242 762	243 907	248 909
Wiesen	96 633	97 821	85 116	74 898	62 102	62 055
Mähweiden	80 586	87 488	114 232	125 471	142 663	148 138
Weiden ⁶⁾	38 922	33 538	38 911	37 997	35 357	34 520
Hutungen	7 061	5 831	6 295	4 395	3 785	4 196
Übrige LF	1 466	1 412	1 471	1 153	857	861

1) Die Vergleichbarkeit zu den Vorjahren ist aufgrund methodischer Änderungen eingeschränkt. - 2) Körnermais und Corn-Cob-Mix. - 3) Dinkel: Vor 2007 im Winterweizen enthalten. - 4) Ohne den Anbau nachwachsender Rohstoffe auf stillgelegten Flächen, dieser ist der jeweiligen Fruchtart zugeordnet. - 5) Ab 2007 einschl. aus der landw. Erzeugung genommenes Ackerland. - 6) Ab 2007 einschl. aus der landw. Erzeugung genommenes Dauergrünland.

2. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2007 nach Kulturarten und Verwaltungsbezirken

Schl.- Nr.	Verwaltungsbezirk	Landwirtschaftlich				
		insgesamt	da-			
			Ackerland	Obstanlagen	Rebfläche	Baumschulen
ha						
311	Frankenthal (Pfalz), St	2 517	2 447	.	.	-
312	Kaiserslautern, St	993	682	.	-	.
111	Koblenz, St	2 088	1 681	143	41	5
313	Landau i. d. Pfalz, St	2 146	674	28	1 361	.
314	Ludwigshafen a. Rh., St	1 927	1 884	-	-	.
315	Mainz, St	4 734	3 443	898	317	12
316	Neustadt a. d. Weinstr., St	3 327	1 110	41	1 797	4
317	Pirmasens, St	1 107	662	-	-	.
318	Speyer, St	623	536	.	2	.
211	Trier, St	2 011	889	12	260	.
319	Worms, St	6 950	4 702	78	2 039	.
320	Zweibrücken, St	2 983	2 005	.	-	.
131	Ahrweiler	20 115	8 891	281	440	16
132	Altenkirchen (Ww.)	16 981	4 203	.	-	24
331	Alzey-Worms	41 426	27 786	114	13 016	23
332	Bad Dürkheim	17 389	6 985	608	8 436	5
133	Bad Kreuznach	32 533	19 985	54	4 822	10
231	Bernkastel-Wittlich	35 531	15 410	41	3 508	40
134	Birkenfeld	21 002	9 599	-	-	.
135	Cochem-Zell	23 727	16 543	92	1 428	.
333	Donnersbergkreis	32 898	26 849	73	365	10
232	Eifelkreis Bitburg-Prüm	79 779	33 242	25	-	17
334	Germersheim	17 008	14 696	132	513	12
335	Kaiserslautern	17 680	9 730	10	-	.
336	Kusel	24 230	13 162	7	-	.
339	Mainz-Bingen	32 215	18 481	1 506	10 553	56
137	Mayen-Koblenz	36 800	30 648	576	232	60
138	Neuwied	16 900	6 664	32	77	61
140	Rhein-Hunsrück-Kreis	36 980	25 397	47	126	10
141	Rhein-Lahn-Kreis	27 405	19 189	.	53	8
338	Rhein-Pfalz-Kreis	16 421	15 591	82	.	12
337	Südliche Weinstraße	22 902	9 819	312	10 548	4
340	Südwestpfalz	19 655	11 358	5	-	.
235	Trier-Saarburg	34 279	15 971	147	3 253	5
233	Vulkaneifel	31 773	8 202	4	-	.
143	Westerwaldkreis	28 319	6 984	6	-	215
	Rheinland-Pfalz	715 356	396 099	5 389	63 413	684
	Kreisfreie Städte	31 407	20 715	1 208	5 823	80
	Landkreise	683 948	375 384	4 181	57 591	605

1) Einschließlich aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland.

genutzte Fläche (LF)					Verwaltungsbezirk	Schl.- Nr.
runter						
Dauergrünland ¹⁾						
zusammen	davon					
	Wiesen	Mähweiden	Weiden ¹⁾	Hutungen		
ha						
61	7	30	24	.	Frankenthal (Pfalz), St	311
291	111	128	45	7	Kaiserslautern, St	312
212	58	111	36	8	Koblenz, St	111
75	36	25	12	3	Landau i. d. Pfalz, St	313
39	19	.	11	-	Ludwigshafen a. Rh., St	314
61	37	8	13	4	Mainz, St	315
372	132	106	132	2	Neustadt a. d. Weinstr., St	316
441	165	126	136	14	Pirmasens, St	317
79	33	40	.	.	Speyer, St	318
803	227	312	251	13	Trier, St	211
127	69	36	15	6	Worms, St	319
970	535	232	197	7	Zweibrücken, St	320
10 451	1 313	7 547	1 419	173	Ahrweiler	131
12 740	1 231	10 006	1 450	52	Altenkirchen (Ww.)	132
431	134	138	128	31	Alzey-Worms	331
1 334	312	401	571	51	Bad Dürkheim	332
7 621	3 824	2 322	1 284	192	Bad Kreuznach	133
16 475	4 989	8 549	2 611	328	Berncastel-Wittlich	231
11 378	3 990	6 022	1 201	165	Birkenfeld	134
5 527	2 252	2 579	650	46	Cochem-Zell	135
5 573	2 056	2 447	881	190	Donnersbergkreis	333
46 463	4 574	36 240	5 084	564	Eifelkreis Bitburg-Prüm	232
1 629	1 107	238	272	12	Germersheim	334
7 904	2 808	3 624	1 295	177	Kaiserslautern	335
11 048	4 265	4 470	2 145	169	Kusel	336
1 569	575	431	437	126	Mainz-Bingen	339
5 249	2 006	2 267	754	222	Mayen-Koblenz	137
10 052	1 376	6 608	1 996	72	Neuwied	138
11 363	5 789	3 916	1 540	118	Rhein-Hunsrück-Kreis	140
8 088	3 009	3 915	1 024	140	Rhein-Lahn-Kreis	141
512	320	.	.	12	Rhein-Pfalz-Kreis	338
2 192	852	722	499	119	Südliche Weinstraße	337
8 278	3 644	2 735	1 666	233	Südwestpfalz	340
14 868	3 581	8 456	2 497	335	Trier-Saarburg	235
23 534	1 628	20 464	1 340	102	Vulkaneifel	233
21 096	4 994	12 766	2 833	503	Westerwaldkreis	143
248 909	62 055	148 138	34 520	4 196	Rheinland-Pfalz	
3 533	1 429	1 162	878	64	Kreisfreie Städte	
245 376	60 626	146 976	33 643	4 132	Landkreise	

3. Nutzung des Ackerlandes der landwirtschaftlichen Betriebe 2007 nach Fruchtarten und Verwaltungsbezirken

Schl.- Nr.	Verwaltungsbezirk	Ackerland	Ge- da-					Triticale
			insgesamt einschl. Mais ¹⁾	Weizen			Triticale	
				zusammen	Winter- weizen ²⁾	Sommer- weizen			Hartweizen (Durum)
ha								
311	Frankenthal (Pfalz), St	2 447	480	376	317	50	.	.
312	Kaiserslautern, St	682	365	184	184	-	-	-
111	Koblenz, St	1 681	990	784	779	5	-	13
313	Landau i. d. Pfalz, St	674	424	220	213	-	.	-
314	Ludwigshafen a. Rh., St	1 884	554	355	339	.	.	.
315	Mainz, St	3 443	2 351	1 173	1 169	.	.	-
316	Neustadt a. d. Weinstr., St	1 110	532	231	224	.	-	.
317	Pirmasens, St	662	361	134	134	.	-	44
318	Speyer, St	536	345	150	143	.	-	-
211	Trier, St	889	564	168	168	-	-	105
319	Worms, St	4 702	2 697	1 112	977	16	120	63
320	Zweibrücken, St	2 005	1 130	566	564	.	-	42
131	Ahrweiler	8 891	5 384	2 638	2 613	24	.	597
132	Altenkirchen (Ww.)	4 203	2 440	841	826	15	-	111
331	Alzey-Worms	27 786	18 636	8 669	8 499	14	156	-
332	Bad Dürkheim	6 985	3 700	2 254	2 178	.	73	.
133	Bad Kreuznach	19 985	11 621	6 404	6 360	43	-	374
231	Bernkastel-Wittlich	15 410	9 171	2 835	2 760	72	3	2 103
134	Birkenfeld	9 599	5 934	1 480	1 470	10	-	1 114
135	Cochem-Zell	16 543	10 481	3 309	3 306	1	.	902
333	Donnersbergkreis	26 849	15 984	9 879	9 804	27	48	108
232	Eifelkreis Bitburg-Prüm	33 242	17 347	5 012	4 960	43	.	2 514
334	Germersheim	14 696	8 391	2 836	2 368	41	428	111
335	Kaiserslautern	9 730	5 337	2 011	1 974	25	.	796
336	Kusel	13 162	7 328	3 314	3 285	29	-	692
339	Mainz-Bingen	18 481	12 860	6 352	6 278	40	34	39
137	Mayen-Koblenz	30 648	19 967	10 940	10 878	61	.	524
138	Neuwied	6 664	4 214	1 778	1 705	73	-	255
140	Rhein-Hunsrück-Kreis	25 397	16 968	6 560	6 535	11	.	411
141	Rhein-Lahn-Kreis	19 189	12 667	5 860	5 821	39	-	178
338	Rhein-Pfalz-Kreis	15 591	4 367	2 489	2 370	39	80	38
337	Südliche Weinstraße	9 819	6 027	2 873	2 386	41	446	25
340	Südwestpfalz	11 358	6 361	2 815	2 797	17	-	810
235	Trier-Saarburg	15 971	9 857	3 681	3 613	67	.	1 013
233	Vulkaneifel	8 202	5 386	681	656	22	.	1 480
143	Westerwaldkreis	6 984	4 263	1 815	1 787	25	.	324
Rheinland-Pfalz		396 099	235 484	102 781	100 440	881	1 461	14 812
Kreisfreie Städte		20 715	10 792	5 454	5 209	99	146	279
Landkreise		375 384	224 692	97 328	95 231	782	1 314	14 533

1) Körnermais und Corn-Cob-Mix. - 2) Einschließlich Dinkel. - 3) Einschließlich Verarbeitungs-, Futter- und Pflanzkartoffeln. - 4) Ohne den Anbau nach wachsender Rohstoffe auf stillgelegten Flächen, dieser ist der jeweiligen Fruchtart zugeordnet. - 5) Einschließlich aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland.

treide							Hülsenfrüchte	Gemüse, Erdbeeren und sonstige Garten-gewächse	Schl.-Nr.
runter									
Roggen	Gerste		Hafer	Sommer-menggetreide	Körnermais und Corn-Cob-Mix	ha			
	zusammen	Winter-gerste					Sommer-gerste		
.	39	.	28	.	-	44	-	818	311
50	86	47	.	44	-	-	.	2	312
9	139	124	15	.	.	.	.	72	111
.	99	.	77	.	-	98	-	14	313
37	26	.	22	.	.	90	-	701	314
64	1 096	14	1 082	17	-	.	-	116	315
197	63	28	35	14	.	22	-	140	316
17	123	87	37	9	-	-	.	1	317
31	39	.	.	3	-	122	-	49	318
17	230	126	105	17	.	.	-	15	211
16	1 440	410	1 030	24	.	23	.	266	319
.	447	237	210	50	.	.	27	13	320
95	1 707	1 390	317	289	.	.	68	284	131
111	1 069	438	631	273	25	-	29	3	132
.	9 697	563	9 134	26	48	.	101	737	331
464	891	138	753	30	.	41	.	587	332
564	3 910	1 540	2 369	178	59	121	161	50	133
183	3 473	1 704	1 769	476	.	.	.	50	231
235	2 848	1 248	1 600	196	50	.	47	4	134
598	5 344	2 547	2 797	.	-	.	47	5	135
448	5 249	1 906	3 344	203	49	.	129	79	333
333	6 778	3 520	3 258	718	282	83	109	7	232
592	1 736	375	1 361	84	37	2 981	12	1 919	334
739	1 391	868	523	219	48	.	65	8	335
594	2 162	1 459	703	361	96	-	63	6	336
326	6 037	335	5 702	64	.	30	18	220	339
1 536	6 562	6 018	544	368	15	20	72	59	137
168	1 644	842	802	283	17	60	.	28	138
112	9 530	4 558	4 972	333	13	-	83	8	140
135	5 807	2 742	3 065	576	48	18	151	25	141
729	298	68	230	45	.	758	37	5 446	338
374	1 495	183	1 312	89	12	1 135	20	510	337
373	1 862	949	913	307	48	16	142	98	340
308	4 174	1 888	2 286	496	48	28	.	17	235
96	2 606	723	1 883	465	15	-	44	2	233
114	1 535	519	1 017	427	42	-	33	6	143
9 845	91 632	37 629	54 003	6 981	1 110	5 831	1 660	12 365	
465	3 827	1 109	2 718	232	65	429	70	2 208	
9 380	87 805	36 520	51 285	6 749	1 046	5 401	1 589	10 157	

noch: 3. Nutzung des Ackerlandes der landwirtschaftlichen Betriebe 2007 nach Fruchtarten und Verwaltungsbezirken

Schl.- Nr.	Verwaltungsbezirk	Hackfrüchte					Handels-		
		insgesamt	darunter				insgesamt	zusammen	
			Kartoffeln			Runkel- rüben			Zucker- rüben
			zusammen	Früh- kartoffeln	Spät- kartoffeln ³⁾				
ha									
311	Frankenthal (Pfalz), St	943	711	358	353	.	224	19	-
312	Kaiserslautern, St	.	.	-	.	-	.	97	97
111	Koblenz, St	164	138	20	117	4	22	179	179
313	Landau i. d. Pfalz, St	136	10	-	10	-	126	20	-
314	Ludwigshafen a. Rh., St	457	339	249	90	-	95	.	.
315	Mainz, St	739	104	9	95	.	635	38	33
316	Neustadt a. d. Weinstr., St	176	83	55	29	-	93	47	41
317	Pirmasens, St	4	2	-	2	.	.	123	123
318	Speyer, St	99	.	.	.	.	81	.	.
211	Trier, St	22	21	.	19	1	-	114	114
319	Worms, St	1 309	411	226	185	.	896	18	.
320	Zweibrücken, St	.	.	-	1	-	.	240	227
131	Ahrweiler	427	22	.	22	15	.	1 088	1 078
132	Altenkirchen (Ww.)	52	45	.	42	6	-	306	295
331	Alzey-Worms	5 793	647	124	523	6	5 055	645	624
332	Bad Dürkheim	1 888	773	377	396	.	1 113	.	168
133	Bad Kreuznach	376	34	.	34	13	329	3 792	3 792
231	Bernkastel-Wittlich	140	98	.	93	10	.	1 759	1 565
134	Birkenfeld	33	27	1	26	6	-	1 514	1 505
135	Cochem-Zell	69	22	9	13	6	.	2 869	2 825
333	Donnersbergkreis	2 375	69	.	67	10	2 296	3 496	3 406
232	Eifelkreis Bitburg-Prüm	85	51	3	48	34	-	2 926	1 680
334	Germersheim	2 018	423	187	236	7	1 588	769	179
335	Kaiserslautern	163	63	.	62	5	95	1 197	1 178
336	Kusel	22	14	.	14	3	.	2 387	2 333
339	Mainz-Bingen	3 099	192	12	180	7	2 894	1 000	992
137	Mayen-Koblenz	1 561	740	78	663	23	795	6 085	6 009
138	Neuwied	120	47	3	43	16	57	894	889
140	Rhein-Hunsrück-Kreis	29	20	1	20	8	-	5 664	5 636
141	Rhein-Lahn-Kreis	110	35	.	35	3	65	3 435	3 412
338	Rhein-Pfalz-Kreis	4 221	2 876	1 664	1 212	.	1 342	269	.
337	Südliche Weinstraße	1 779	253	81	172	26	1 497	689	491
340	Südwestpfalz	122	40	3	38	3	79	1 053	1 032
235	Trier-Saarburg	81	68	7	61	13	-	2 033	1 974
233	Vulkaneifel	46	27	0	27	19	-	602	558
143	Westerwaldkreis	50	45	1	44	4	.	931	925
	Rheinland-Pfalz	28 722	8 472	3 496	4 977	254	19 840	46 491	43 477
	Kreisfreie Städte	4 062	1 839	931	907	9	2 184	903	823
	Landkreise	24 661	6 634	2 564	4 070	246	17 656	45 588	42 654

1) Körnermais und Corn-Cob-Mix. - 2) Einschließlich Dinkel. - 3) Einschließlich Verarbeitungs-, Futter- und Pflanzkartoffeln. - 4) Ohne den Anbau nach wachsender Rohstoffe auf stillgelegten Flächen, dieser ist der jeweiligen Fruchtart zugeordnet. - 5) Einschließlich aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland.

gewächse				Ackerfutterpflanzen					Flächen für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird, einschl. sonstige Brache ^{4) 5)}	Schl.-Nr.
Ölfrüchte				insgesamt	darunter					
darunter			Klee und Klee gras		Luzerne	Grasanbau	Silomais			
Raps und Rübsen	darunter Winterraps	Flachs	Körner-sonnen-blumen	ha						
-	-	-	-	.	.	-	.	-	187	311
97	97	-	-	83	17	.	39	27	102	312
179	170	-	-	85	16	.	26	.	174	111
-	-	-	-	.	.	-	.	-	78	313
.	.	-	-	31	.	-	-	25	133	314
28	.	-	.	75	58	.	10	.	124	315
36	36	-	.	52	10	.	1	.	163	316
123	123	-	-	104	36	-	24	45	68	317
-	-	-	.	.	.	-	-	.	40	318
114	114	-	-	89	10	-	.	57	86	211
-	-	-	-	159	20	17	9	100	248	319
227	227	-	-	447	89	30	58	264	146	320
1 077	1 074	-	-	1 088	261	.	327	.	552	131
295	290	-	.	1 211	226	.	143	831	162	132
508	506	.	93	186	59	47	37	34	1 688	331
165	162	-	.	160	84	11	37	25	456	332
3 681	3 654	-	99	1 395	292	140	520	419	2 590	133
1 535	1 513	.	.	3 024	502	5	606	1 870	1 210	231
1 504	1 497	-	.	1 203	519	10	209	428	864	134
2 825	2 782	-	1	1 961	305	19	800	782	1 110	135
3 397	3 323	-	8	2 241	859	168	474	523	2 545	333
1 643	1 537	.	18	11 571	1 525	62	2 122	7 815	1 197	232
173	173	-	-	503	84	18	25	376	1 083	334
1 168	1 167	.	-	1 744	487	82	544	610	1 216	335
2 319	2 296	-	-	1 618	277	24	342	924	1 739	336
896	847	-	95	310	104	63	76	53	975	339
5 986	5 936	.	-	1 536	307	9	418	769	1 368	137
889	889	-	-	1 036	168	.	214	652	360	138
5 633	5 602	.	.	1 305	379	19	440	433	1 340	140
3 401	3 380	.	.	1 528	484	63	227	734	1 273	141
.	.	-	-	208	11	3	14	179	1 043	338
485	481	.	.	164	65	17	11	71	630	337
1 024	1 023	-	-	2 370	707	73	461	1 089	1 211	340
1 972	1 956	-	-	2 511	399	18	369	1 723	1 390	235
556	528	-	.	1 526	292	1	.	852	596	233
923	923	-	-	1 196	202	.	136	755	505	143
42 964	42 437	57	331	42 728	8 858	926	9 103	22 966	28649	
811	802	-	11	1 133	261	50	190	597	1 547	
42 154	41 635	57	320	41 595	8 598	876	8 913	22 369	27 102	